

Nr.	Fach	Lehrkraft	Titel
P1	Eth	Wi	Meilensteine des Lebens
P2	K	Rö	Gemeinwohlökonomie – ein Weg zu einer ethischen Wirtschaft?
P3	Ku/ Geo	Bö/Bs	<i>Kulturtechniken aus Steinzeit bis Mittelalter - von Feuerstein über Messerbau zu Bronzeschmuck!</i>
P4	L/G	Scu/Dt	Der Limes – ein UNESCO-Welterbe mit dem Rad erkunden
P5	Ph	Hg	Verkehrserziehung im Fach Physik
P6	B	Kir	Bierbrauen
P7	E/Sk	Sz	Model United Nations (MUN) – Vorbereitung und Besuch von MUN Konferenzen
P8	Spo	Hag	Transalp mit dem MTB
P9	M	Bab	Mathespiele entwerfen und herstellen
P10	Mu	Bch	Musikjournalismus in Zusammenarbeit mit dem BR

P1	Eth	Winkler	Meilensteine des Lebens
<p>Ziel dieses Projektes ist es, die Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit älteren Menschen zu sensibilisieren, Vorurteile abzubauen und die gemeinsamen Aktivitäten als Chance für die eigene Entwicklung zu verstehen.</p> <p>Die Seminarteilnehmer/innen vertiefen ihre Kenntnisse im Fach Ethik, da sie sich mit dem aktuellen Menschenbild unserer Gesellschaft auseinandersetzen und sie gewinnen einen Einblick in die Problematik des Alterns für den Einzelnen und die Gesellschaft.</p> <p>Sie sollen einen persönlichen Kontakt mit einem älteren Menschen erleben, der nicht zur eigenen Familie gehört und dabei etwas über das Schicksal des Einzelnen erfahren. Im gemeinsamen Austausch über die früheren und heutigen Lebens- und Denkweisen soll eine Annäherung entstehen, die sich im günstigsten Fall in einem Lebensbericht über die Person darstellt. Die gesammelten Berichte können dann in Buchform mit Bildern komplettiert werden. Sinnvoll wäre dabei auch die Gegenüberstellung mit dem Leben der Jugendlichen heute.</p>			

P2	K	Röck	Gemeinwohlökonomie – ein Weg zu einer ethischen Wirtschaft?
<p>Im Religions- aber auch im Ethikunterricht stellt sich immer wieder die Frage, inwiefern das christlich-abendländische Menschenbild Auswirkungen hat auf die Ausgestaltung von Politik und Wirtschaft. Insbesondere ist die Frage nach einer ethischen Wirtschaftsordnung zu stellen. Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika „Laudato si“ mit seinem berühmten Ausspruch „Diese Wirtschaft tötet“ klar Stellung bezogen.</p> <p>Wie eine andere, ethischere, christlichere Wirtschaft aussehen kann, soll in diesem P-Seminar praktisch erprobt werden. Wir werden für ein lokales oder regionales Unternehmen eine Gemeinwohlbilanz erstellen. Das bedeutet eine eingehende Untersuchung, wie das Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Förderung der Gleichberechtigung, Fairness gegenüber Mitarbeitenden und Lieferanten u. ä. dasteht. Damit einher geht auch das Unterbreiten von Verbesserungsvorschlägen.</p>			

P3	Ku/ Geo	Bölle/ Brunschweiler	Kulturtechniken aus Steinzeit bis Mittelalter - von Feuerstein über Messerbau zu Bronzeschmuck!
<p>Die Teilnehmer/innen sollen einen breit gefächerten Einblick in den Bereich der Kulturtechniken erhalten, und zwar in Praxis wie Theorie. Das Seminar wird sich in Interessengruppen organisieren, die folgende mögliche Themen umsetzen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steinbearbeitung (z.B. Faustkeile, Pfeilspitzen, Steinbohrung) - Feuer machen - Horn, Bein, Holz bearbeiten (z.B. Schmuckstücke, Fibeln, Löffel) - Metallerzeugung und -bearbeitung (z.B. Bronzeguss, Schmieden) - Keramik und Glas (z.B. Töpfern) - Lederbearbeitung (z.B. Schuhe nähen, Messerscheide) - Pigmente herstellen und damit malen (z.B. nach Art von Höhlenmalereien) - Bogen- oder Messerbau, Werkzeuge selbst fertigen - Weben und Nähen (z.B. einen Schal, Indianerdecke, Hose nähen) - Grünholz verwerten (z.B. einen Grünholzstuhl herstellen) - Grundstoffe herstellen (z.B. Birkenteer, Pottasche, Teekräuter, ätherische Öle) - Ernährung (z.B. Mehl mahlen, im Erdofen backen) - Musikinstrumente (z.B. Flöten schnitzen, Trommelbau) - Transportmittel bauen (z.B. Einbaum) <p>Je nach Gesamtteilnehmerzahl werden sich hiervon ca. 5 Projektgruppen konstituieren.</p>			

P4	L/G	Schulze/Dieter	Der Limes – ein UNESCO-Welterbe mit dem Rad erkunden
<p>Im Seminar verschaffen sich die Teilnehmer/-innen einen Überblick über die Geschichte und die Kultur entlang des Limes. Diesen vertiefen sie bei der Bearbeitung von Spezialthemen, die sie anhand angemessener Präsentationsmethoden vorstellen. Außerdem stehen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Fahrrad-Exkursion zu ausgewählten Stätten entlang des Limes-Radwegs im Zentrum des Seminars.</p> <p>Ziel des Seminars soll es sein, den Teilnehmer/-innen einen vertieften Einblick in Themen zu vermitteln, die einen Bezug zur lateinischen Sprache sowie zu Kultur, Architektur und Archäologie der provinzialrömischen Geschichte haben. Auf diese Weise sollen sie auch die antiken Wurzeln unserer heutigen Kultur erkennen.</p> <p>Die Kosten (Eintritte, Transfer, Unterkunft ohne Verpflegung) betragen ca. 250€.</p>			

P5	Ph	Hingele	Verkehrserziehung im Fach Physik
<p>Das Gebiet der Verkehrserziehung ist ein übergeordnetes Ziel des Lehrplans am Gymnasium und soll im Unterricht aller Jahrgangsstufen integriert werden. Hierzu bietet sich unter anderem das Fach Physik an, da man hier an mehreren Stellen einen direkten Bezug zum Lehrplan herstellen kann. Entsprechende Themen findet man in der 8. Jahrgangsstufe (siehe: Kapitel 3.1 Dynamik von zweidimensionalen Bewegungen und Kapitel 3.2 Kräfte und ihre Wirkungen) und in der 10. Jahrgangsstufe (siehe: Kapitel 2 Impulserhaltung und Kapitel 3 Bewegung und ihre Modellierung in der Physik) an.</p> <p>Dazu wollen wir in diesem Seminar einige Projekte verteilt über die einzelnen Jahrgangsstufen durchführen, die dann auch in den folgenden Jahren mit wenig Aufwand an der Schule durchgeführt werden können. Mögliche Projekte wären:</p> <p>Aktion „Sicherer Schulweg rund ums CvL für die 5. Klassen“; Fahrradtraining für die 8. Klasse (Thema: Geschicklichkeit; Gefahr der Ablenkung; Bremswege); Fahrradcheck im Frühjahr (Bremsen und Licht); Aktionstag zur Verkehrssicherheit (10. Klasse / Oberstufe)</p>			

P6	B	Kirchmann	Bierbrauen
<p>Bier ist Genussmittel, Lebensmittel, Kulturgut und auch ein biotechnologisches Produkt. Ziele sind die Auseinandersetzung mit dem Brauprozess, die Realisierung eines fertigen Produktes von hoher Qualität und die Beschäftigung mit den Themen verantwortungsvoller Konsum und Sucht.</p>			

P7	E/Sk	Schicketanz	Model United Nations (MUN) – Vorbereitung und Besuch von MUN Konferenzen
<p>Das Seminar bietet den Schülern einen <u>Einblick in die Arbeitsweise der Vereinten Nationen</u>, die <u>Arbeit von Diplomaten</u> und die tägliche Umsetzung von Internationaler Politik zur Lösung von aktuellen Krisen. Auf einer MUN-Konferenz vertreten die Schülergruppen jeweils <u>ein bestimmtes Land</u>, auf das sie sich im Vorfeld genau vorbereiten. Während der Konferenz <u>vertreten</u> sie dieses Land wie „echte Diplomaten“ in den entsprechenden Krisensituationen und wirken bei der Erstellung von Resolutionen mit. Diese Konferenzen finden im Inland, wie auch im Ausland statt.</p> <p>Die Sprache der <u>Berufsorientierung</u> ist <u>Deutsch</u>, die Sprache des <u>Seminars</u> und auf <u>Konferenzen</u> ist <u>Englisch</u>. Die Schüler lernen die Welt der Diplomatie kennen, nehmen Kontakt mit Botschaften auf und müssen die Finanzierung der Fahrten sicherstellen.</p>			

P8	Spo	Haggenmüller	Transalp mit dem MTB
<p>Das Seminar soll eine Alpenüberquerung planen, organisieren durchführen und auswerten. Diese Aufgabe umfasst auch die Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Fragestellungen.</p> <p>Nach einer Einführung in die Trainingslehre, Fahrradkunde und der Suche nach Sponsoren werdet ihr in Gruppen die Transalp planen. Gemeinsam werden wir an unserer Fahrtechnik und Ausdauer arbeiten und eine Testtour bewältigen. Unsere Projekt- und Trainingsfortschritte, sowie die Tour an sich werden wir dokumentieren und auf der Schulhomepage veröffentlichen.</p> <p>Um effizient trainieren zu können, muss zu Beginn eine ärztliche Bescheinigung erbracht werden, auf Basis der ersten Streckenmeter können individuelle Trainingspläne erstellt werden. Ihr solltet ein fahrtaugliches Mountainbike und Helm besitzen und Freude daran haben euch in der Natur (Wetter) zu bewegen.</p> <p>Die Kosten der Tour werden sich auf ca. 400 € belaufen (dies kann je nachdem wie die Sponsorensuche verläuft variieren).</p>			

P9	M	Babel	Mathespiele entwerfen und herstellen
<p>Ziel ist, verschiedene Mathespiele für die Mitschüler zu entwerfen, zu testen, herzustellen und in den Einsatz zu bringen. Die Spiele können sich an alle Altersgruppen richten. Die Form (Kartenspiel, Brettspiel, Rollenspiel, Computerspiel, ...) ist nicht festgelegt.</p> <p>In der Planungsphase muss erarbeitet werden, wie man Grundwissen, Rechenaufgaben und Knobelaufgaben in ein reizvolles Spiel verpacken kann. Nach Herstellung einer Probeversion schließt sich die Testphase an, in der die Seminarteilnehmer zusammen mit Unterstufenschülern spielen, um Verbesserungsvorschläge zu erhalten. Anschließend wird das Spiel in geringer Auflage und bei Bedarf unter Einbeziehung externer Partner produziert. Zur Herstellung können außerdem Werkzeuge der Physik-Sammlung, wie Fräse und 3-D-Drucker, zum Einsatz kommen. Die fertigen Spiele können von einzelnen Schülern erworben werden. Sie sind aber auch für den Einsatz im Unterricht gedacht.</p> <p>An Kompetenzen trainieren die Seminarteilnehmer das Arbeiten im Team und die längerfristige inhaltliche, zeitliche, organisatorische und finanzielle Planung eines Projekts. Sie befassen sich intensiv (auch aus didaktischer Sichtweise) mit mathematischen Kenntnissen und Grundfertigkeiten. Im Umgang mit den Mitschülern erweitern sie ihre soziale Kompetenz. Handwerkliche, künstlerische und wirtschaftliche Fähigkeiten sind bei Herstellung und Vertrieb gefragt und werden hier vertieft. Die Schüler müssen außerdem Kontakte zu außerschulischen Partner knüpfen, deren Unterstützung sie benötigen (handwerklich, finanziell). Schließlich werden Dokumentationen (Portfolio) erstellt. Werbung muss gemacht werden und Präsentationen durchgeführt werden</p>			

P10	Mu	Brennich	Musikjournalismus in Zusammenarbeit mit dem BR
<p>In Zusammenarbeit mit Julia Schölzel von BR Klassik wird die unmittelbare Teamarbeit dieser Berufsfelder im Bayerischen Rundfunk erlebt (Exkursionen in den BR).</p> <p>Unter weiterer Betreuung produzieren dann die Schülerinnen und Schüler eigene Features zu regionalen musikalischen Themen (z.B. Konzertkritik zu einem Kemptener Konzert, Portrait über den ortsansässigen Geigenbauer u.a.). Mit den dabei gewonnenen und geübten Fähigkeiten und Fertigkeiten (auch im Umgang mit einer Musikproduktionssoftware) soll im letzten Abschnitt des Seminars ein eigenes Hörspiel produziert werden.</p>			